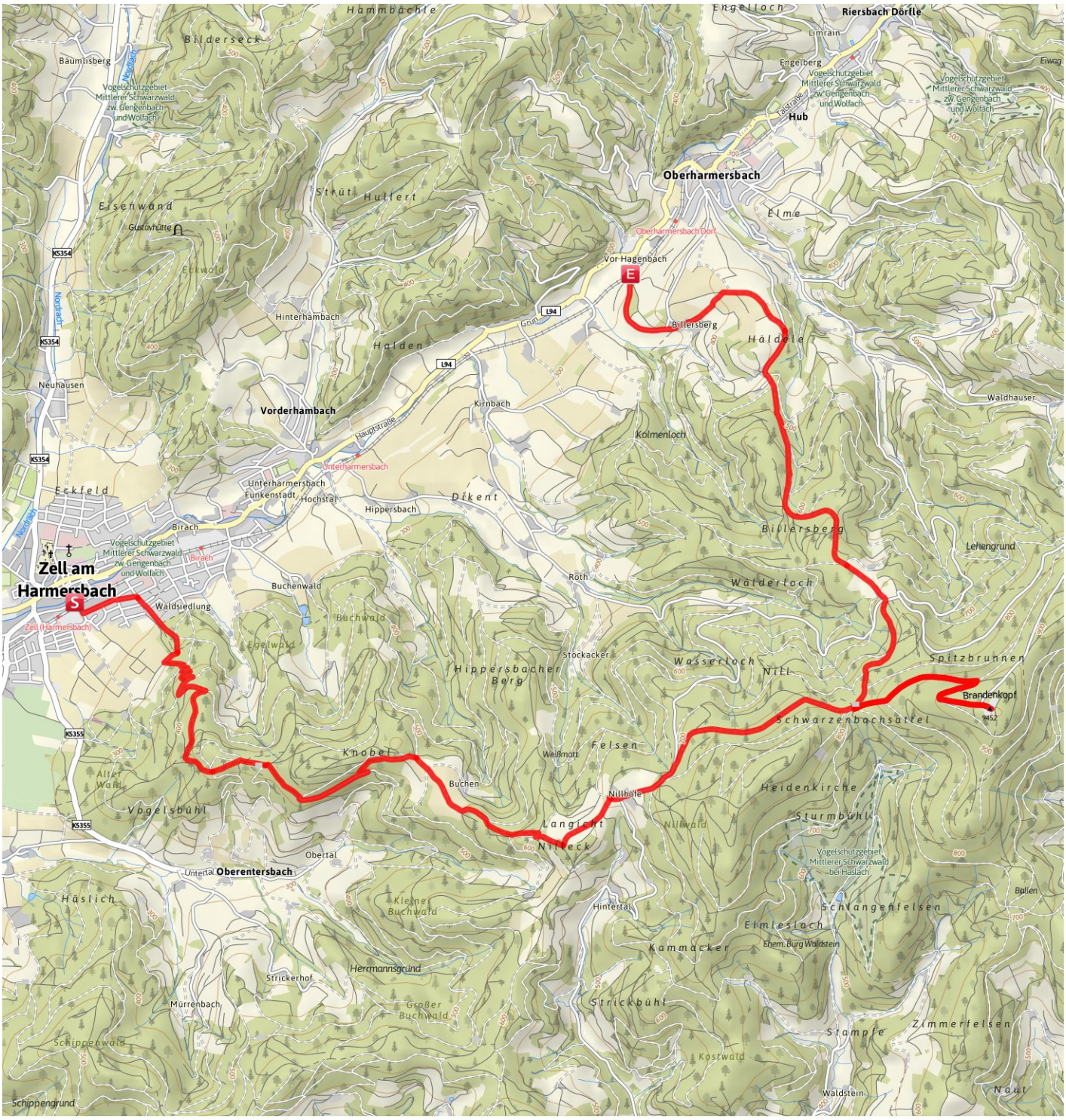
Zell a. H. - Brandenkopf / Ältester Naturlehrpfad Deutschlands

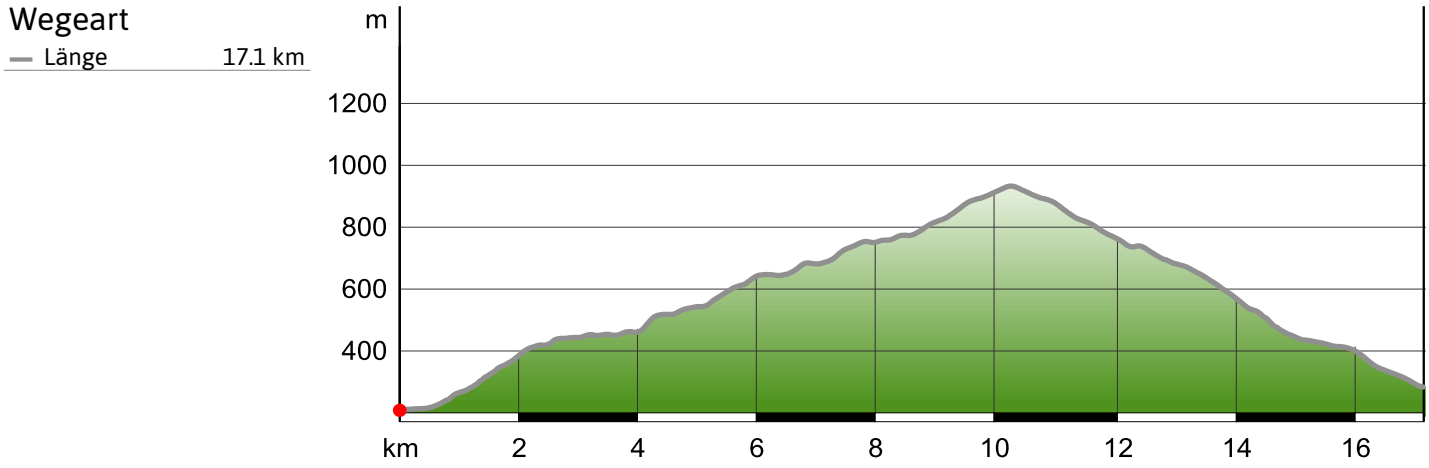
Gütesiegel	STANDARD	**Länge**	17,1 km	**Schwierigkeit**	-
Bewertungen	(0)	**Höhenmeter**	▲ 770 m	**Kondition**	
Erlebnis			▼ 701 m	**Technik**	
Landschaft		**Dauer**	5:38 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Geoinformationen ©Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), ©GeoBasis-DE/ GEObasis.nrw 2014, Österreich: ©1996-2014 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2014 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumetwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo (5704002735)

Zell a. H. - Brandenkopf / Ältester Naturlehrpfad Deutschlands



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Mit ca. 60 Holztafeln werden Sie über Fauna und Flora dieser besonderen Landschaft informiert!

Beschreibung

Wer auf dem Naturlehrpfad wandert, sollte Kondition mitbringen, denn von Zell aus führt der Weg bergauf zum „König des mittleren Schwarzwaldes“ dem Brandenkopf **(945 m)**. Unvergessliche Natureindrücke sind unterwegs der Lohn der Anstrengung. Der Brandenkopfturm begeistert bei Schönwetterlage mit einem Rundumblick über den Schwarzwald, das Rheintal, die Vogesen bis hin zu den Alpen.

Startpunkt der Tour

Bahnhof Zell am Hamersbach

Wegbeschreibung

Wir laufen am Bahnhof vorbei in Richtung Kriegerdenkmal. Von dort führt der

Weg bergauf zum Gieseneck (kleine Schutzhütte). Ab dem Kohlplatz laufen wir

auf dem Hansjakobweg weiter nach Buchen. Hier kreuzt der Jakobusweg unsere Route. Unser Weg führt uns weiter an den Nilhöfen (Höhengasthaus) vorbei über den Schwarzenbachsattel zum Brandenkopf. Hier befindet sich der Aussichtsturm

auf 945 m Höhe, den Sie jederzeit besteigen können und ein Wanderheim mit Bewirtung sowie

Übernachtungsmöglichkeiten.

Hinweg Wegstrecke ca. 10 km (ca. 3,5 Std.)

Für den Rückweg bieten sich mehrere Möglichkeiten an. Die kürzeste Variante führt über den „Durben“ (Einkehrmöglichkeit) bergab nach Oberharmersbach. Von dort können Sie mit dem Bähnle nach Zell zurückfahren.

Rückweg Wegstrecke ca. 6 km (ca. 2 Std.)

Einkehrmöglichkeiten

Berggaststätte Brandenkopf

Tel. 07831/6149

Ruhetag:Montag

Gasthaus „Nillhöfe“ Fischerbach

Tel. 07832/976850

KeinRuhetag!

Vesperstube „Zum Durben“ Oberharmersbach

Tel. 07837/274

Ruhetag:Donnerstag

Anfahrt

Wenn Sie Zell von Offenburg über die Hauptstraße anfahren, biegen Sie am ersten Kreisverkehr am Ortseingang rechts ab in die Grabenstraße. Die erste

Zell a. H. - Brandenkopf / Ältester Naturlehrpfad Deutschlands

Straße auf der rechten Seite ist die Bahnhofsstraße, wo sich der Bahnhof befindet.

Parken

Am Bahnhof in Zell am Harmersbach stehen Parkplätze zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel

Die Stadt Zell am Harmersbach ist direkt mit der Bahn erreichbar. Der Bahnhof befindet sich im Stadtzentrum und als Schwarzwald-Urlauber fahren Sie mit Ihrer Konus-Gästekarte kostenlos in allen Bussen Bahnen. Wer beim Einsteigen die KONUS-Gästekarte vorzeigt, hat damit freie Fahrt für sich und seine Miturlauber in allen neun Verkehrsverbünden der Ferienregion Schwarzwald zwischen Rhein und Neckar, Pforzheim und Waldshut.

Zielpunkt der Tour

Bahnhof Oberharmersbach

Eigenschaften

aussichtsreich mit Einkehrmöglichkeit

Streckentour kulturell / historisch

Autor und Quelle

Autor	Ulla Möbius
erstellt	03.07.2012
geändert	01.12.2014
Quelle	Kinzigtal

Bilder

Autor Ulla Möbius
Quelle Tourist-Info Zell a.H.

Autor Ulla Möbius
Quelle Tourist-Info Zell a.H.

Autor Ulla Möbius
Quelle Tourist-Info Zell a.H.